



Am Institut für Politikwissenschaft der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist zum 01.04.2018 die Stelle einer/eines

Akademischen Rätin/Akademischen Rates auf Zeit

- Besoldungsgruppe A 13 NBesO -

in Vollbeschäftigung (zzt. 40 Stunden) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst für 3 Jahre zu besetzen, die Möglichkeit auf eine 3-jährige Verlängerung ist gemäß § 31 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) gegeben. Eine Besetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Aufgaben:

Der/Die Stelleninhaber/in entwickelt und beteiligt sich an Forschungsprojekten im Bereich Politische Theorie und Ideengeschichte und wirkt in der Lehre in diesem Bereich (B.A., M.A., M.Edu.) sowie in der universitären Selbstverwaltung mit. Die Stelle sieht universitäre Lehre im Umfang von 4 LVS (entspricht 2 Lehrveranstaltungen) vor. Die Möglichkeit zur Habilitation an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht und ist erwünscht.

Qualifikationen:

Einstellungsvoraussetzung ist eine mit sehr guter Note abgeschlossene Promotion in Politikwissenschaft. Erwartet wird ferner ein fachlicher Schwerpunkt in Politischer Theorie und Ideengeschichte und Kenntnisse, die anschlussfähig an den Lehrstuhl Prof. Stein sind (insbes. die Erforschung des Verhältnisses von Recht und Politik, des zeitgenössischen politischen Denkens, des Verhältnisses von Politik und Religion oder ökologischer politischer Theorie). Bewerber/innen sollten bereits einschlägig publiziert haben, über Lehrerfahrungen verfügen und sehr gute Englischkenntnisse besitzen. Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 31 Abs. 3 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der zurzeit geltenden Fassung sowie § 1 Abs. 2 der Ordnung über die Einstellung und Evaluation von Akademischen Rätinnen und Akademischen Räten im Beamtenverhältnis auf Zeit. Einzelheiten werden auf Anfrage erläutert.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbung

Zusätzlich zu den üblichen Unterlagen sollte Ihre Bewerbung eine kurze Skizze enthalten, in der Sie Ihr Post-Doc-Forschungsvorhaben sowie ihre Publikations- und Tagungs- bzw. Kooperationspläne skizzieren. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 27.12.2017 an:

Georg-August-Universität Göttingen
Dekanat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
z. Hd. Frau Patricia Dannhauer
Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen

oder in elektronischer Form in einem PDF-Dokument zusammengefasst an:
bewerbungen@sowi.uni-goettingen.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Tine Stein auch
unter dieser Adresse zur Verfügung.